



LakoS

Landeskompetenzzentrum zur sprachlichen Bildung
und Förderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen



Infoblatt

Sprachentwicklungsstörung

Sie machen sich Sorgen über die Sprachentwicklung
Ihres Kindes? Sie wollen mehr wissen?
Hier bekommen Sie Informationen.

Das Störungsbild der Sprachentwicklungs-Störung

Eine Sprachentwicklungs-Störung sieht man nicht. Sie ist schwer zu erkennen.

Was ist eine Sprachentwicklungs-Störung? Kinder mit einer SES haben Probleme mit der Sprache. Manche Kinder sprechen schlecht. Manche Kinder verstehen schlecht. Oft bleiben die Probleme auch noch im Jugend-Alter oder im Erwachsenen-Alter.

Wie zeigt sich die Störung? Die Störung zeigt sich auf verschiedenen Ebenen. Zum Beispiel im Wortschatz oder in der Grammatik. Auch die Aussprache oder das Sprach-Verhalten kann betroffen sein.

Wie viele Kinder haben eine SES? SES ist eine der häufigsten Entwicklungs-Störungen bei Kindern. In Deutschland haben 7 bis 8 von 100 Kindern eine SES.

Sie sind NICHT schuld an der SES!

Die Ursache einer Sprachentwicklungs-Störung ist nicht ganz klar. Viele Gründe können zusammen eine Rolle spielen.

Sprachstörung kommt gehäuft in Familien vor.

Das zeigt, dass Gene eine Rolle spielen.

Zu wenig Reden im Elternhaus ist nicht die Ursache.

Eine gute Sprach-Umwelt hilft dem Kind.

Sie kann die Sprach-Entwicklung fördern.

Arten von Sprachstörungen

Es gibt verschiedene Arten von Sprachentwicklungs-Störung.

Manchmal gibt es noch andere Probleme dazu.

Zum Beispiel eine Hörstörung. Eine Hörstörung kann den Spracherwerb erschweren.

Ich möchte meinem Kind helfen. Was kann ich tun?

Informieren Sie sich zu Sprachentwicklungs-Störungen.

Sprechen Sie mit einer sprach-förderlichen Haltung.

Die Sprach-Förderliche Haltung

Sie hören Ihrem Kind zu.

Sie haben Geduld.

Sie schauen Ihr Kind beim Sprechen an.

Sie zeigen Ihrem Kind den Spaß an Sprache.

Im Alltag

Sie fragen nach, wenn Ihr Kind erzählt.

Sie beschreiben, was Sie tun.

Sie sprechen beim Spazieren über Dinge.

Sie unterbrechen Ihr Kind nicht.

Sie verbessern Ihr Kind nicht beim Sprechen.

Weitere Hilfe

Sprechen Sie mit der Logopädin oder dem Logopäden.

Sie sagen, wie Sie Ihrem Kind helfen können.

Mein Kind spricht nicht richtig – an wen wende ich mich?

Sie sind unsicher bei der Sprache Ihres Kindes?

Sie können Fachpersonen fragen.

Kinderärztinnen und Kinderärzte helfen zuerst.

Sie prüfen die Sprache bei U-Untersuchungen.

Sie sagen Ihnen, wer weiter helfen kann.

Phoniater und Pädaudiologen untersuchen die Sprache genau. HNO-Ärzte schauen auch die Ohren und den Hals an. Phoniater und Pädaudiologen sind Ärzte für Sprache und Hören. HNO-Ärzte sind Ärzte für Hals, Nase und Ohren.

Sprachtherapeuten und Logopäden helfen bei der Therapie.

Sie machen die Diagnose und die Behandlung.

Fragen Sie auch die Erzieherinnen und Erzieher in der Kita.

Sprachtherapie hilft!

Sprachtherapie hilft bei einer Sprachentwicklungs-Störung.

Das ist durch Studien bewiesen.

Verbesserung durch Therapie

Sprachtherapie verbessert die Sprache.

Wie schnell das geht, ist verschieden.

Die Schwere der Störung spielt eine Rolle.

Auch der Beginn der Therapie ist wichtig.

Früher Beginn ist besser

Je früher die Therapie beginnt, desto besser.

Die Kinder holen die Sprache schneller auf.

So gibt es weniger Probleme durch die Störung.

Sie sind nicht allein.

Es gibt viele Familien mit ähnlichen Sorgen.

Gemeinsam kommt man weiter.